



Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

27. Juli 1995: Seilers Brodmann-Porträt «Der Nestbeschmutzer»

Das Schweizer Fernsehen DRS zeigt an diesem Donnerstag in der Reihe «Spuren der Zeit» den Dokumentarfilm «Der Nestbeschmutzer»: Filmautor Alexander J. Seiler stellt den Schweizer Journalisten und Dokumentaristen Roman Brodmann (1920 bis 1990) und dessen Schaffen vor. SF DRS wiederholt das von ihm produzierte Porträt am Mittwoch, 24. Januar 1996, und zeigt eine Woche später einen weiteren Teil: «Der Unruhestifter», ebenfalls von Alexander J. Seiler, wurde vom Süddeutschen Rundfunk produziert und beleuchtet das dokumentarische Schaffen Brodmanns.

Der erste Teil des Porträts widmet sich Brodmanns beruflicher Biografie. Dabei richtet Seiler besondere Aufmerksamkeit auf Brodmanns kritische Liebe zu seinem Heimatland. Brodmann, der sich selber einen «beruflichen Unruhestifter» nannte, bewegte die Schweiz vor allem Anfang der 1960er-Jahre als Chefredaktor der Zürcher Woche sowie als Autor und Moderator des «Freitagsmagazins» am Schweizer Fernsehen.

Nach der Schlagzeilen machenden, abrupten Beendigung dieser Zusammenarbeit wirkte Roman Brodmann vor allem in Deutschland als Dokumentarist bei ZDF, ARD und dem Süddeutschen Rundfunk sowie als Lehrer an der Film- und Fernschiule München. Seiler zeigt auf, dass Brodmann in seinen Arbeiten nicht nur auf das Inhaltliche, sondern auch auf das Formale grosses Gewicht gelegt hat.

In der Schweiz machte «Nestbeschmutzer» Roman Brodmann weiter auf sich aufmerksam mit kritischen Werken zu Schweizer Themen wie beispielsweise der Armee. Er veröffentlichte 1973 das Buch «Schweiz ohne Waffen» und drehte 1987 den Dokumentarfilm «Der Traum vom Schlachten der heiligsten Kuh» über die Gruppe Schweiz ohne Armee (GSoA) und deren Volksinitiative zur Abschaffung der Armee.